

Tag 1

1. Mose 1,1: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Das Begriffspaar „Himmel und Erde“ bezeichnet die Welt in ihrer Gesamtheit. Vers 1 ist als Überschrift zur folgenden Schöpfungsgeschichte zu verstehen.



Gruppenaktivität

Hier würde sich eine Ja/Nein Gut/ Schlecht Methode anbieten.

Die Kinder können mit ihrem Kugelschreiber oder ihrem Tintenkiller abstimmen. Kugelschreiber steht für Ja, Tintenkiller steht für Nein.

Zum Beispiel:

Gott schuf am Anfang die Sonne.

Gott schuf am Anfang Himmel und Erde.

Man weiß den genauen Zeitpunkt, wann Gott die Erde erschaffen hat.

Am Anfang waren schon viele Tiere auf der Erde.

Himmel und Erde steht für unsere Welt, auf der wir gerade leben.



Fragerunde

Sammelt, aus welchen Ländern ihr in der Klasse kommt oder welche Sprache ihr noch sprecht.

Was ist auf der Erde?

Wer oder was lebt auf der Erde?

Welche Länder kennst du?

Evtl.: Was gefällt dir am meisten auf der Erde?



Impuls

Jule, Ole und Sammy

Heute ist Weltkindertag. Die Kinder in der Schule schauen sich auf dem Globus an, wo sie Verwandte haben. Noch spannender findet Sammy das Essen: Es gibt Couscous, Piroshki, Kartoffelsalat und Würstchen. Jedes Kind hat etwas mitgebracht.

Wow, so viel unterschiedliche Dinge! So verschieden wie das Essen sind auch wir“, findet er.

„Und trotzdem haben wir alle etwas gemeinsam: Gott hat uns gemacht“, ergänzt Jule.

„Hm, wie war das eigentlich am Anfang? Wie hat Gott das gemacht?“

„Davon können wir in der Bibel lesen: Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Also alle Länder und alles Wasser uuund den Himmel.“

„Richtig cool. Und uns Menschen gleich mit.“

[Globus.png](#) [Globus_6GTaeoY.png](#)



Sonstiges

Liedvorschlag: Er hält die ganze Welt in seiner Hand

https://www.youtube.com/watch?v=tCSM_N8a6Zs

